

## Mecklenburger Eiche

Mecklenburger Eiche

Ganz allein auf Bauers Feld,  
reckt sie sich zum Himmelszelt  
und es fällt durch ihr Gesicht  
mühsam letztes Tageslicht.

Ganz verknorrt sind ihre Äste,  
darin gefangen - Sonnenreste,  
Jäger baute seinen Stand,  
an des Stammes rauer Wand.

Nebel spießt auf ihrer Krone,  
als ob darin ihr Geiste wohne,  
der aus alter Seele spricht,  
Schönheit ist so wahr und schlicht ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)